



Vom Autodesigner zum poetischen Clown. Paolo Casanova, alias Carillon, beim Designen vom Ford Ka (oben) und beim Schminken. Die Requisiten sind immer griffbereit (rechts).



Fotos: Peter Tomschi

Carillon – der Tüftler



Roncalli – der beste Circus der Welt – gastiert vom 18. August bis 2. September wieder in Innsbruck und wird die Besucher begeistern!

Neben den vielen Weltklasse-Artisten und Cowns, die mit ihren atemberaubenden Nummern die Besucher

verblüffen, darf man sich vor allem auf die Innsbruck-Premiere von Paolo Casanova (was für ein romantischer Familienname!) freuen. Als Carillon ist er ein ganz besonderes Roncalli-Mitglied. Der Clown bringt das Publikum nicht nur zum Lachen, sondern zum Staunen, Träumen und manchmal auch zum Weinen – vor Glück. Carillon stammt aus Turin und ist gelernter Auto- und Motorrad-Designer. Für viele Weltmarken baute er Prototypen-Modelle. Er arbeitete für Fiat, Lancia, Ford, Jaguar, VW und Yamaha. Seit den Filmen von Federico Fellini gilt seine Liebe aber den Clowns. Charlie Chaplin und Buster Keaton wurden Paolos Idole.

In der Manege trägt er ein geheimnisvolles Kostüm, in dessen Tiefen sich allerlei Feinheiten verbergen: Ein leuchtend rotes Herz zum Beispiel, das es zu verschenken gilt. Ein Vogel, der im Hut zuhause ist. Wie aus dem Nichts wird

aus dieser wundersamen mit Uhr, Zahnrädern, Hebe- und Drehmechanismen bestückten Kopfbedeckung ein Hut. Mit viel Liebe baut der Italiener seine ausgefallenen Requisiten zusammen. Die Ohren eines Hundes, der ihn in die Manege begleitet, waren ursprünglich Pfannen. Die Schnauze ein historischer Fotoapparat, der Körper eine alte Wanduhr. Wenn Carillon die Manege verlässt, eilt ihm sein Hund voran – ein Motor macht's möglich. „Etwas vermeintlich Totes lebendig wirken zu lassen, hat etwas Magisches“, freut sich der Clown und gesteht:

Carillon liebt technische Feinheiten: Das rote Herz.



„Ja, ich bin ein Tüftler.“ An einer vier bis sechs Minuten dauernden Nummer arbeitet er zwei Jahre.

Manchmal wacht er nachts mit einer Idee auf und schreibt sie sofort nieder. Im Finstern, denn bei Licht verschwinden seine Ideen sonst sofort. Carillon bedeutet auf italienisch Grammophon. In seinem Haus in Italien hat Paolo eine beachtliche Sammlung – jetzt wird in fast jeder selbst gebauten Requisite ein kleines Grammophon eingebaut. Die Bauteile sammelt er auf Flohmärkten. „Meine Figur und die poetische und nostalgische Welt von Roncalli passen perfekt zusammen“, freut sich Paolo Casanova.

Übrigens: Das Circuszelt wird angenehm klimatisiert sein. Extra für Innsbruck hat Roncalli-Direktor Bernhard Paul eine Klimaanlage angeschafft. Walther Prüller

Sommer-Special für alle Familien: 4 Tickets für 99 € (an Werktagen) bzw. 109 € (am Wochenende). Gültig für alle Shows für Rang A nach Verfügbarkeit. Online buchbar unter www.ticketkrone.at (Familien-Sommer-Special auswählen)

152 Rekruten – darunter zwei Frauen – des Jägerbataillons 6 und der Nachschub-Transportkompanie vom Kommando Gebirgskampf wurden am Freitag in Seefeld angelobt. Die Soldaten leisteten damit ein Treuegelöbnis auf die Republik Österreich. „Die Rekruten zeigen deutlich, dass die Begriffe ‚Treue‘, ‚Vaterland‘ und ‚Heimat‘ nicht leere Worthülsen sind“, erklärte Oberst Gerhard Pfeifer, stellvertretender Militärkommandant von Tirol (rechts). NR Herrmann Gahr (Mitte) und Seefelds Bürgermeister Werner Frießer haben ihn beim Abschreiten der Front begleitet.



Foto: Maximilian Appeltauer

➤ Tag der Jugend ➤ LR Zoller-Frischauf:

„Engagement der Jungen fördern“

Den heutigen Internationalen Tag der Jugend nimmt LR Patrizia Zoller-Frischauf zum Anlass, um auf die Bedeutung der Jugendarbeit in Tirol hinzuweisen: „Die außerschulische bzw. offene Jugendarbeit ist dabei eine wichtige Säule. Sie animiert zur sinnvollen Freizeitgestaltung und bietet jungen Menschen Unterstützung.“

Im Zuge dessen seien ebenso die vielen Jugendverbände und -vereine wichtig, die junge Menschen bis zum Erwachsenenalter begleiten. „Dabei werden den Jugendlichen wichtige Werte vermittelt, die sie stärken“, erklärt Zoller-Frischauf.

Auch heuer veranstalten zahlreiche Kinder- und Jugendorganisationen Sommerlager, wobei ältere Jugendliche oftmals Verantwortung übernehmen. „Durch lernen sie wichtige Kompetenzen wie Führung, Organisation und Kommunikation“, betont die Lan-

desrätin. Auch grenzüberschreitender Austausch ist möglich, bei dem Sprachkenntnisse gefördert werden – wie es etwa die Tiroler Pfadfinder bei internationalen Jugendtreffen vorzeigen.

„Es gilt, das Engagement junger Tiroler in den Kinder- und Jugendorganisationen, Sport- und Traditionsvereinen sowie in sozialen Organisationen auch weiterhin zu fördern“, erklärt Zoller-Frischauf.

Diverse Jugendzentren bieten Rat. Eine Übersicht ist unter www.pojat.at/oja-in-tirol/standorte/ zu finden.

ANZEIGE

SOMMER-MODE BIS ZU **70% REDUZIERT**

ADLER BRUTZELT DIE PREISE!

70 JAHRE ADLER WIR FEERN DAS LEBEN. ADLER ALLES PASST

KÜCHENZANGE GRATIS* Jetzt abholen!

*Abholbar bei Ihrem Einkauf bis zum 18.8.2018 bei Vorlage dieses Coupons in Ihrer ADLER Filiale in Österreich oder online mit Webcode „Geschenk“. Nur solange der Vorrat reicht.

Online einkaufen unter adlermode.com oder in der ADLER App